

## EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 13. März 2012, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Setterich, An der Burg 3, eine öffentliche Sitzung des Integrationsrates der Stadt Baesweiler statt, zu der Sie hiermit eingeladen werden.

Karabök Kazim

---

(Kazim Karakök)

### Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme der Niederschrift des Integrationsrates vom 01.12.2011
2. Aktivitäten und Veranstaltungen des Integrationsrates;  
hier: Weitere Verwendung der Zuschüsse 2011/2012
3. Internationales Kinderfest 2013
4. Integration eines Comedians mit Migrationshintergrund in das städtische Kulturprogramm
5. Zeit zum Fest des Fastenbrechens;  
hier: Sachstandsbericht
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Anfragen von Integrationsratsmitgliedern

**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 13.03.2012 / Punkt 2 der Tagesordnung )**

**Aktivitäten und Veranstaltungen des Integrationsrates;**  
**hier: Weitere Verwendung der Zuschüsse 2011/2012**

Der Rat der Stadt Baesweiler hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 beschlossen, dem Integrationsrat einen Betrag in Höhe von 500,00 €/Jahr zur eigenständigen Finanzierung der Kosten zur Gestaltung einer eigenen Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Förderung des friedlichen Miteinanders aller Bevölkerungsgruppen in Baesweiler zur Verfügung zu stellen.

1. Verwendung der restlichen Mittel für 2011 - Flyer für den Integrationsrat

Für das Jahr 2011 wurde beschlossen, den Betrag von 500,00 € für die Veranstaltung eines Leseabends, die Erstellung von mindestens 500 Flyern über den Integrationsrat, den Kauf von Preisen anlässlich des Glücksrades beim Lach-Möwen-Löwen-Tag sowie die Auslegung von Süßigkeiten an Feiertagen in den beiden Rathäusern zu verwenden.

Bisher wurden aus dem o.g. Budget 308,92 € finanziert (Leseabend, Glücksrad, Süßigkeiten an Feiertagen).

Es stehen somit noch 191,08 € zur Verfügung, die gemäß Beschluss des Integrationsrates vom 29.03.2011 bzw. 01.12.2011 zur endgültigen Fertigstellung des Flyers für den Integrationsrat verwandt werden sollen.

In der Sitzung des Integrationsrates vom 01.12.2011 wurde mehrheitlich mit 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, den im Entwurf vorgelegten Flyer schlagwortartig in die türkische und arabische Sprache zu übersetzen und diese Übersetzungen in den Flyer zu integrieren. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten hierfür zu ermitteln und den neuen Entwurf mit dem Vorstand des Integrationsrates abzustimmen.

Die Kosten für diese Änderungen des Entwurfes wurden zwischenzeitlich ermittelt; Übersetzungskosten sind nicht entstanden (arabische Übersetzung erfolgte ehrenamtlich durch Herrn Ahmed Amgoune und die türkische Übersetzung durch Frau Hilal Bayram). Die Layout-Kosten belaufen sich auf lediglich 60,00 € (noch abzuschließender Honorarvertrag), die übrigen Leistungen erbringt Frau Bayram unentgeltlich.

Der Vorstand des Integrationsrates schlägt vor, die Flyer in einer Auflagenstärke von 1000 Stück zu drucken.

Diese Druckkosten belaufen sich auf 112,00 € zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer = 133,28 €, die Gesamtkosten für Layout und Druck betragen dann insgesamt 193,28 € und können damit über das Bduget 2011 abgedeckt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, nunmehr den Druck von 1000 Flyern nach Abstimmung der endgültigen Fassung des Flyers mit dem Vorstand des Integrationsrates zu beauftragen [dabei erfolgt das Layout unentgeltlich durch Frau Hilal Bayram mit Unterstützung einer Honorarkraft (das Honorar beträgt 60,00 €)].

2. **Verwendung der Mittel 2012**

In der Sitzung des Integrationsrates am 01.12.2011 wurde bereits beschlossen,

1.	100,00 Euro	(als Preise für den Aufsatzwettbewerb),
2.	<u>80,00 Euro</u>	(Glücksrad Lach-Möwen-Löwentag und Süßigkeiten an Feiertagen in den beiden Rathäusern),
gesamt:	180,00 Euro	(Rest 320,00 Euro),

aus dem o.g. Budget zu finanzieren.

Darüber hinaus regt der Vorstand des Integrationsrates an, dass sich der Integrationsrat an der Internationalen Woche gegen Rassismus am 21. März 2012, ab 15.00 Uhr, wie im Vorjahr mit einem Informationsstand auf dem Reyplatz beteiligt.

Hierfür hat der Vorstand - das Einverständnis des Gremiums vorausgesetzt - bereits einige give-aways gekauft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 11,40 € (⇒ Rest 308,60 €).

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, sich mit einem Informationsstand auf dem Reyplatz an der Internationalen Woche gegen Rassismus zu beteiligen und die entstandenen Kosten für give-aways in Höhe von 11,40 € aus dem Budget des Integrationsrates zu finanzieren.

3. **Leseabend**

In der Sitzung des Integrationsrates am 01.12.2011 haben die Mitglieder des Integrationsrates einstimmig beschlossen, dem Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung vorzuschlagen, einen Leseabend zu einem interkulturellen Thema in das städtische Kulturprogramm aufzunehmen.

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Vereinsförderung hat in seiner Sitzung am 14.02.2012 mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, im Rahmen des städtischen Kulturprogramms im Jahr 2012 einen Leseabend bzw. eine Veranstaltung in der Stadtbücherei bzw. im Kulturzentrum "Burg Baesweiler" mit einem interkulturellen Hintergrund durchzuführen.

Nunmehr schlägt der Integrationsrat vor, in der zweiten Jahreshälfte zusätzlich seitens des Integrationsrates einen Leseabend aus dem vorgenannten Budget des Integrationsrates zu veranstalten. Wie bereits in der Integrationssitzung vom 01.12.2011 diskutiert, soll bevorzugt ein regionaler Autor ausgewählt werden. Dies im Hinblick auf die Einsparung von Reisekosten, aber auch mit Blick darauf, dass dies für einen regionalen Autor eine gute Chance darstellt, sich in der Region vorzustellen.

Die Verwaltung schlägt vor, dass jedes Mitglied des Integrationsrates sich bis Ende April umhört, um dann entsprechende Vorschläge zu sammeln, über die dann nach Absprache zwischen Vorstand des Integrationsrates und Verwaltung per Rundschreiben durch die Mitglieder des Integrationsrates abgestimmt werden kann.

Darüber hinaus sollte wieder versucht werden, Kooperationspartner für den Leseabend zu finden sowie einen Zuschuss bei der StädteRegion Aachen zu beantragen.

Die Kosten für den Leseabend -nach Abzug der Sponsorengelder bzw. Zuschüsse- dürfen sich lediglich auf 308,60 Euro (restliche Mittel 2012 aus dem Budget in Höhe von 500,00 €) belaufen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, in der 2. Jahreshälfte 2012 einen Leseabend -nach Möglichkeit mit einem regionalen Autor- zu veranstalten.

Hierzu erklären sich die Mitglieder des Integrationsrates bereit, sich nach regionalen Autoren zu umhören und ihre Vorschläge der Verwaltung mitzuteilen. Sodann wird der Autor und der Buchtitel in Absprache zwischen dem Vorstand des Integrationsrates und Verwaltung durch die Mitglieder des Integrationsrates per Rundschreiben abgestimmt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, erneut Kooperationspartner wie im Jahr 2011 zu finden und einen Zuschuss bei der StädteRegion Aachen zu beantragen. Die Kosten für den Leseabend dürfen sich -nach Abzug der Sponsorengelder bzw. Zuschüsse- lediglich auf 308,60 € belaufen.

In Vertretung



Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 13.03.2012 / Punkt 2 der Tagesordnung )**

**Internationales Kinderfest**

Seitens des Vorstandes des Integrationsrates wurde in Vorbereitung der Sitzung angeregt, im Jahre 2013 ein Internationales Kinderfest in Baesweiler zu veranstalten, und zwar anlässlich des Internationalen Kinderfestes am 23. April. Das Kinderfest soll in zeitlichem Zusammenhang zum Feiertag veranstaltet werden.

Zum Hintergrund dieses Feiertages:

“Der Feiertag der Nationalen Souveränität und des Kindes ist ein offizieller Feiertag in der Türkei und der Türkischen Republik Nordzypern, der der nationalen Souveränität und den Kindern gewidmet ist. 1921 wurde der Feiertag eingeführt, um an die Eröffnung der Nationalversammlung der Türkei (23. April 1920) zu erinnern. Seit 1927 ist der Tag auch den Kindern gewidmet. Er soll Brüderlichkeit, Liebe und Freundschaft zwischen den Kindern fördern und hat das Motto “Unsere Kinder sind unsere Zukunft”.

Seit 1979 trägt der Feiertag den erweiterten Titel “Internationales Kinderfest” und wird auch in anderen Ländern gefeiert.”

Im letzten Jahr und auch in diesem Jahr wurde bzw. wird in Baesweiler anlässlich des Internationalen Kinderfestes ein Aufsatzwettbewerb “Werde Bürgermeister für einen Tag” durchgeführt. Die Kinder können einen Aufsatz darüber schreiben, wie sie sich einen Tag als Bürgermeister der Stadt Baesweiler vorstellen. Nach der Einsendefrist 30. März 2012 werden von einer Jury 10 Kinder ausgewählt, die dann am 25. April 2012 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr Bürgermeister sein dürfen.

Nun schlägt der Vorstand des Integrationsrates vor, in 2013 -wie oben bereits erwähnt- ein Internationales Kinderfest zu veranstalten.

Das Fest soll ein Fest für die ganze Familie werden, bei dem Kindergärten, Schulen und Vereine Programmpunkte oder Spiele aus verschiedenen Ländern und Kulturen aufführen bzw. anbieten.

Darüber hinaus sollen internationale Spezialitäten angeboten werden.

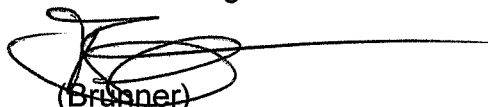
Entscheidungen über Veranstaltungen für Jugend und Familie werden im Ausschuss für Jugend und Soziales beraten.

Der Integrationsrat kann daher eine entsprechende Anregung zur Durchführung eines Internationalen Kinderfestes im Jahre 2013 an den Ausschuss für Jugend und Soziales abgeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, die Entscheidung über die Durchführung eines Internationalen Kinderfestes im Jahr 2013 zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Jugend und Soziales weiterzuleiten.

In Vertretung

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

(Brünner)  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 13.03.2012 / Punkt 4 der Tagesordnung )**

**Integration eines Comedians mit Migrationshintergrund in das städtische Kulturprogramm**

Seitens des Vorstandes des Integrationsrates wurde in Vorbereitung der Sitzung angeregt, in das städtische Kulturprogramm einen Comedian mit Migrationshintergrund zu integrieren. Hier wurde beispielhaft der Comedian Fatih Cevikoglu seitens des Vorstandes des Integrationsrates vorgeschlagen. Der Comedian spielte u.a. in der Comedyserie "Alles Atze" seit 1999 als Murat neben Atze Schröder eine Hauptrolle. Mit seinem Witz trug er maßgeblich zum Gewinn des Deutschen Fernsehpreises für die beste Sitcom im Jahr 2003 sowie dem Deutschen Comedypreis für die beste Serien in den Jahren 2003 und 2005 bei. Ende 2005 startete er eine erste Solotournee mit "Fatihland", für das er den Prix Pantheon 2006 -Jurypreis- gewann.

Auch im Fernsehen ist Fatih Cevikoglu regelmäßig zu sehen ("TV TOTAL", "Frei Schnauze", "Mitternachtsspitzen", "NDR Talkshow", "Fritz & Hermann", "Quatsch Comedy Club", "Ottis Schlachthof", "Stratmanns", "Guinness World Records - Die größten Weltrekorde", "Die Chartshow" und "Mario Barth präsentiert die besten Comedians Deutschlands", "Hart aber fair", "Johannes B. Kerner", "Volle Kanne" und "Kölner Treff", "Menschen bei Maischberger").

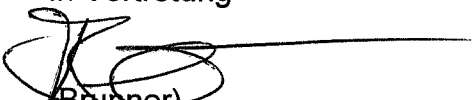
Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Baesweiler entscheidet der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung über das Kulturprogramm der Stadt Baesweiler.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Entscheidung über die Einbeziehung eines Comedians mit Migrationshintergrund in das städtische Kulturprogramm zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung weiterzuleiten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, die Entscheidung über die Integration eines Comedians mit Migrationshintergrund in das städtische Kulturprogramm zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Kultur, Partnerschaft, Sport und Vereinsförderung weiterzuleiten.

In Vertretung

  
(Brunner)  
Beigeordneter

**Vorlage für die Mitglieder des Integrationsrates**  
**( Sitzung am 13.03.2012 / Punkt 5 der Tagesordnung )**

**Veranstaltung anlässlich des Festes des Fastenbrechens**

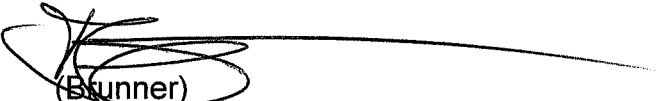
Im Rahmen der letzten Sitzung des Integrationsrates am 01.12.2011 wurde unter Tagesordnungspunkt 11 u.a. über den Vorschlag des Integrationsratsvorstandes beraten, im Jahr 2012 im Rahmen des städtischen Kulturprogramms zum Fest des Fastenbrechens am Ende des islamischen Fastenmonats Ramadan ein Zelt am Reyplatz für Veranstaltungen aufzustellen. Nach Diskussion im Integrationsrat wurde beschlossen, seitens des Integrationsrates den Kontakt zu den Moschee- und Kulturvereinen und anderen Institutionen im Stadtgebiet aufzunehmen und eine solche Veranstaltung gemeinsam mit diesen zu planen und organisieren.

Zum aktuellen Planungsstand wird der Vorstand des Integrationsrates in der Sitzung informieren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Integrationsrates nehmen den Sachstand zu den Planungen zum Fest des Fastenbrechens zur Kenntnis.

In Vertretung

  
(Brunner)  
Beigeordneter